

GEBET FÜR DIE OASE AM 04.10.

Gott unser Gegenüber,
wir sprechen mit Dir, wir schweigen auch, wir erwarten und wir wollen heute geben:
Unsere Dankbarkeit wie damals die Menschen in der Laubhütte, die das Geschenk
des Essens und Trinkens vor Dich brachten.

Wir wollen lernen, in unserer Welt, die in der Schweiz von allem Materiellen genug
bringt, dankbar zu werden für die Zuneigungen, Gefühle, Berührungen, Zusprüche
und Ermutigungen, die nicht nur wegen Corona immer spärlicher werden.

Die Menschen damals schwitzten in den Laubhütten, denn die verdorrten Blätter
waren nur ein kleiner Schutz. Hilf Du Menschen überall auf der Welt, die kaum
Wasser haben, wenig Schutz vor den heissen Temperaturen, kaum Würde, dass sie
Dich suchen mit Dir stark werden, um zu kämpfen und zu sprechen und auf hilfreiche
Quellen zu stossen.

Die Ernte ist eine Mischung aus unserer Arbeit, viel Chemie, moderner Technik und
Deines Segens in Form von Regen, gutem Boden, Wachstum. Ohne Deine segnende
Hand spüren wir Trockenheit, Waldbrände, Klimawandel, Ungeziefer oder gar
Ernteaussfall. Sende Du uns Signale, wenn zu sorglos werden, zu dreist unsere
Erwartungen äussern, ohne unseren eigenen Beitrag zu leisten. AMEN.